

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

Bure zum Alange*

Ku(h)ltur im Wolf-und Kinzigtal

AM 21.03.2009



Neues Programm 2009

Was kommt dabei heraus, wenn zwei gestandene Bauern
am Abend den Melkschemel mit dem Mikrophon tauschen:
Eine garantiert lustige und "charmante" Buregaudi

Festhalle Wolfach
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

! **Karten nur im
Vorverkauf erhältlich: 21,- EUR bei**

Raiffeisenmarkt Wolfach, Volksbank Oberwolfach
Veranstalter: BLHV und Landfrauen Wolfach/Oberwolfach

Im Eintrittspreis **inbegriffen**
ist ein Abendessen für
Gourmets!

* **Bauern zum Anfassen**

Rathaus aktuell

Demnächst in Wolfach: Hundestationen

Auf vielen öffentlichen Grünanlagen, Wander- und Spazierwegen, sogar Kinderspielflächen, Straßen und Gehwegen wird Hundekot nicht von den Besitzern der Hunde beseitigt. Umherliegender Hundekot stellt durch Viren, Bakterien und Würmer eine große Gefahr für Menschen, vor allem für Kinder dar.

Immer wieder macht die Stadtverwaltung darauf aufmerksam, dass nach der Polizeiverordnung der Stadt Wolfach von Hunden abgelegter Hundekot unverzüglich zu beseitigen ist. Hierfür werden im Bürgerbüro kostenlos Hundekotbeutel ausgegeben.

Zusätzlich wird der städt. Bauhof nun sog. Hundestationen aufstellen, sobald es die Witterung zulässt. Die genauen Standorte werden zu gegebener Zeit in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Hier haben die Hundehalter die Möglichkeit, die Kotbeutel direkt an der Station zu entnehmen und in dem dafür bereitgestellten Behälter zu entsorgen.

Alle Hundehalter werden nochmals gebeten, sich entsprechend der Polizeiverordnung zu verhalten, die wie folgt lautet:

§ 14 Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Die Stadtverwaltung wird diesen Verstoß gegen die Polizeiverordnung verstärkt kontrollieren. Ertrappte Hundehalter müssen mit einem Bußgeld von 40 € sowie weiteren Kosten rechnen.





Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Vortrag von Notar Werner Kadel

Am Mittwoch, 04.03.2009 findet im Seniorenzentrum der Stadt Wolfach ein Vortrag von Notar Werner Kadel über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung statt.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt	112
Rettungsdienst / Notarzt	19222
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser 8353-32
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Bürgermeister
Christine Schuler (vormittags) 8353-32

Zentrale 8353-0

Telefax 8353-39

E-Mail-Adresse stadt@wolfach.de
Internet-Adresse www.wolfach.de

Tourist-Info

Telefax 8353-59
E-Mail-Adresse wolfach@wolfach.de

Erdgeschoss

Bürgerbüro Petra Naskowski 8353-13
Elisabeth Landgraf 8353-14
Doris Glunk (vorm.) 8353-15

Rechts- und Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12
(vormittags)

Leiter Tourist-Info, Kulturamt Gerhard Maier 8353-50

Tourist-Info Harald Eisenmann 8353-53

Kulturelles und Veranstaltungen Gerlinde Wöhrle 8353-52

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

1. Obergeschoss

Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25

Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags) Elke Stephani 8353-24

Sekretariat (vormittags) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern, Abgaben Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser Kurtaxe (vorm.) Martina De Dominicis 8353-21

Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft Manfred Eßlinger 8353-26

2. Obergeschoss

Amtsleiter Hauptamt Dirk Bregger 8353-36

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Waltraud Räßle 8353-35

EDV, Personal Klaus Hettig 8353-38

4. Obergeschoss

Bauverwaltung Friedhofsverwaltung Wohnbauförderung Martina Hanke 8353-42

Grundbuchamt, Märkte Schulen, Kindergärten Hans Heizmann 8353-45

Sekretariat Gerd Schmid 8353-44

Bauhof

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80

Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

Stadtkapelle Wolfach Musikzimmer

47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ortenau.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Migrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzzranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von An-
 gehörigen; Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzzranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Der Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchstr. 16
 (Telefon 0 78 34 / 83 48-0) bietet folgende Dienste an:
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
 – Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge
 – Soziale Beratung für Schuldner
 – Essen auf Rädern
 – Kurberatung und -vermittlung
 – Ferienerholung für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
 – Vermittlung an andere Fachdienste (Erziehungsberatung, Psycho-
 logische Beratung für Suchtkranke, Beratung für psychisch Kran-
 ke, Frauenhaus, IAV-Stelle und anderes)

Psychologische Beratungsstelle

Oberwolfacher Str. 6, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 97-17
 Sprechstunden: Montag bis Freitag nach Vereinbarung von 9 bis 12
 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
 Offene Sprechstunde: Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030)
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung;
 Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei
 allen Kassen
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 07 81 / 3 43 11
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmüt-
 ter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an
 Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-
 verein Kinzigtal e. V.
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Heidi
 Herzbach, Dipl. Soz. Päd.)
 www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
 Fax 0 78 34 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -
 Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombi-
 niert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist
 jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 26.02.2009	Kloster-Apotheke, Haslach
Freitag, 27.02.2009	Bären-Apotheke, Hornberg
Samstag, 28.01.2009	Stadt-Apotheke, Haslach
Sonntag, 01.03.2009	Schloß-Apotheke, Wolfach
Montag, 02.03.2009	Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
Dienstag, 03.03.2009	Burg-Apotheke, Hausach
Mittwoch, 04.03.2009	Apotheke Iff, Hausach
Donnerstag, 05.03.2009	Stadt-Apotheke, Hornberg

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Ruf: Tel. 19222

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: zu erfragen
 über Tel. 01805/19292460

\$ Ärztbereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 27.02.2009, 18.00 Uhr bis Montag,
 02.03.2009, 8.00 Uhr

Dr. med. Wolfgang Agostini, Talstr. 72, 77709
 Wolfach, Tel. 07834/867611

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztebereitschaft Bereich Hausach

Samstag 28.02.2009, 8.00 Uhr bis Montag, 02.03.2009,
 8.00 Uhr

Dr. med. Ch. Glimpel, Hegerfeldstr. 47, Hausach
 Tel. 07831/6456

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten kön-
 nen auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abge-
 fragt werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Landratsamt Ortenaukreis

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, 3. März 2009, von 9.00 bis 11.00 Uhr, findet im Rathaus Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Finanzamt Offenburg Außenstelle Wolfach

Am **Donnerstag, den 05.03.2009** ist das Finanzamt Offenburg und dessen Außenstellen in Achern, Kehl und Wolfach wegen Personalversammlung ganztägig geschlossen.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 07.02.2009 und alle Reisepässe, welche bis zum 07.02.2009 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Stadt
Wolfach

Landkreis
Ortenaukreis

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 7. Juni 2009

1. **Am Sonntag, dem 7. Juni 2009 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt. Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:**

1.1 **Gemeinderäte**
Mitglieder 18 Stadt Wolfach

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl(en) frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **9. April 2009** bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – **Bürgermeisteramt Hauptstr. 41, 77709 Wolfach** schriftlich einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Ein Bewerber darf sich für eine Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2008 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2008 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise ihre Reihenfolge festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

2.3.1. Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist.

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 **Ein Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
- Bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich und handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen**.

- 2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen müssen von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften un-terzeichnet werden (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S.4 und 5 Kommunalwahlordnung – KomWO-).
- 2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von
- 20 Personen**
- Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).
- Dies gilt nicht für Wahlvorschläge**
- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählender Organ vertreten sind;
 - von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.
- 2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden, die auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses oder wenn der Gemeindewahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister – **Bürgermeisteramt in 77709 Wolfach, Hauptstr. 41** kostenfrei geliefert werden. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreteroder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.
- 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich und handschriftlich unterzeichnen**: neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 Kommunalwahlordnung erbringen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.
- 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.
- 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreteroder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.
- 2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.
- 2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**
- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat: die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
 - von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
 - Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o.g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
 - eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3); Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
 - die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2);
- Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.
- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt Hauptstr. 41, 77709 Wolfach**

3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3' und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

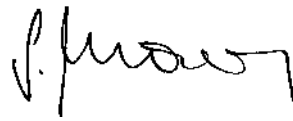
Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 17. Mai 2009 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Hauptstr. 41, 77709 Wolfach

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Hauptstr. 41, 77709 Wolfach** bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragsteilung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Wolfach, 26.02.2009



G. Moser, Bürgermeister

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Umweltecke

Müllkalender März 2009

	graue Tonne	grüne Tonne	gelber Sack	Sperrmüll
Wolfach, Bezirk 2 Adlergasse, Am Fohrenwald, Am Vorstadtberg, Friedrichstr., Funkenbadstr., Hildastr., Im Bürgerfeld, Luisenstr., Viktoriastr., Schiltacher Str. 1 und 1a, Vorstadtstr. 2-42, Ziegelmätle	03.03. 17.03. 31.03.	16.03.	05.03. 19.03.	—
Wolfach, Bezirk 1 Am Ehrenmal, Am Kastaniendobel, Am Mühlegrün, Am Rotheckreuzberg, Am Stuckhäusle, Auf der Kanzel, Bahnhofstr., Bergstr., Brücklefeld, Dammstr., Eduard-Trautwein-Str., Franz-Disch-Str., Friedhofweg, Fürstenbergstr., Gartenweg, Glashüttenweg, Grabenstr., Hapbachweg, Hauptstr., Hausacher Str., Herlinsbachweg, Hofbauernweg, Hofbergstr., Hofeckleweg, Im Gutleutfeld, Inselweg, Josefsgasse, Kinzigstr., Kirchplatz, Kirchstr., Kirnbacher Str., Kleine Dammstr., Kreuzbergstr., Mesnergäße, Obere Rebbergstr., Oberer Kastaniendobel, Oberwolfacher Str., Ostlandstr., Saarlandstr., Schloßleweg, Schloßstr., Siechenwaldweg, Siedlerweg, Sonnhalde, Spitzbergweg, St. Jakobsweg, Straßburgerhofstr., Untere Rebbergstr., Untere Zinne, Vorstadtstr. 7-71, 44-100, Weihermatte, Zienestr.	03.03. 17.03. 31.03.	16.03.	05.03. 19.03.	—
Kinzigtal Baumgartenstr., Dörflestr., Halbmeil, Obere Baumgartenstr., Schulstr., Sonnenmatte, Übelwasenweg, Vor Langenbach, Schmelzegrün, Am Schirleberg, Erwin-Schmider-Str., Schiltacher Str. 4-90+5-89	02.03. 16.03. 30.03.	18.03.	05.03. 19.03.	—
Wolfacher Seitentäler Erdlingsbach, Heubach, Ippichen, Langenbach, Schmelzegrün 29,31, St. Roman, Sulzbächle, Übelbach, Vor Leubach, Vor Schiltersbach	05.03. 19.03.	16.03.	05.03. 19.03.	19.03.
Kirnbach einschl. Kirnbacher Seitentäler	02.03. 16.03. 30.03.	17.03.	05.05. 19.03.	—

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach keine Fundsachen abgegeben.

Kulturelles



Musikschule Offenburg/Ortenau

Gitarre en bloc

...oder: "nichts ist schöner als eine Gitarre - außer vielleicht zwei!"

So lautet der Titel des Konzerts, welches am 29. März 2009 um 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Wolfach stattfindet. Das Gitarrenensemble "Cuadro Sur", bestehend aus vier Lehrern der Musikschule Offenburg/Ortenau gibt zusammen mit Schülern der Zweigstelle Hausach/Wolfach ein abwechslungsreiches Konzert. Dabei wird die faszinierende Vielfalt der Musik für klassische Gitarre vorgestellt, wobei bis zu 18 Spieler gemeinsam auf die Bühne kommen werden.

Traditionelle Melodien aus Schweden, Frankreich und Japan sowie Led Zeppelins "Stairway to heaven" erklingen neben Kompositionen von Jaime Córdoba und Manuell Penella.

Altersjubilare

26.02.1925	Koch, Gertrud Martha Luisenstr. 2	84 Jahre
26.02.1927	Heizmann, Gertrud Schmelzegrün 29	82 Jahre
27.02.1934	Riemann, Ingeborg Irene Vor Langenbach 20	75 Jahre
28.02.1932	Bächle, Ernst Severin Mesnergäble 6	77 Jahre
02.03.1925	Maier, Hermina Gartenweg 2	84 Jahre
03.03.1926	Riemann, Heinz Vor Langenbach 20	83 Jahre
04.03.1935	Macrander, Maria Anna Vorstadtstr. 54	74 Jahre
04.03.1938	Grolms, Luise Schiltacher Str. 29	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

Grund –und Hauptschule mit Werkrealschule Wolfach

Fetzige Schulfasnet

Eine Superstimmung ergab sich gleich bei der fetzigen Fasnetdisco der GHWRS Wolfach für die Klassen fünf bis neun am Mittwoch Nachmittag vor dem „Schmutzigen Dinnstig“. Programmbeiträge aus jeder Klasse, der Tanz-AG und flotte Musik trugen das ihre dazu bei. Unter den oft originellen Verkleidungen konnten einige Schüler/innen, aber auch Lehrkräfte, nicht gleich erkannt werden. Die Disco sowie einen Imbiss und Getränke hatte die SMV (Schülermitverantwortung) unter Leitung von Verbindungslehrerin Edeltraud Mann organisiert.

Tags darauf durften die Schüler/innen eine Stunde später und natürlich nicht zum regulären Unterricht in die Schule kommen, sondern zur Klassenfasnet. Mit einem „närrischen Frühstück“, bei dem Lehrer Michael Schmider als Schnurrant brillierte, hatte sich das Kollegium schon vorher auf das Narrentreiben eingestimmt. Dann war es so weit – eine Abordnung der Freien Narrenzunft „befreite“ Schulklassen wie Lehrkräfte von der Schule. Zum Dank wurde ihnen ein abwechslungsreiches Programm dargeboten. Die acht Grundschulklassen trugen anschließend mit ihren Umzugsbeiträgen zur Bereicherung zur Elfemess Nr. 1 bei: Tropischer Regenwald, magische Narrenspiegel, SpongeBobs, die zauberhafte 2b, Sternengucker, heiteres Beruferaten, die Welt zu Gast in Wolfach und 24 magische Wesen.

Schulleitung und Kollegium trafen sich im Anschluss zu einem gemütlichen närrischen Hock im Hotel-Gasthof Kreuz. Narro!



Kreative Tanzeinlage in der Pausenhalle



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freunde der Realschule Wolfach e.V.

Der Vorstand lädt die Vereinsmitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung des Vereins „Freunde der Realschule Wolfach e.V.“ am Dienstag, den 03.03.09 um 19.00 Uhr, ein. Sie findet im Raum 101 der Realschule Wolfach statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr
2. Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Kassiers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder zu dieser Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Zwikirs

1. Vorsitzende



Informationstag am 19.03.2009

Am 19. März bietet die Realschule Wolfach eine Informationsveranstaltung für alle Grundschülerinnen und Grundschüler an, die im kommenden Schuljahr die Realschule besuchen wollen.

Gemeinsam mit ihren Eltern haben die Kinder die Möglichkeit, sich einen Überblick über das vielfältige Angebot der Realschule zu verschaffen und sich in Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern umfassend zu informieren. Die Fachbereiche bieten Workshops an, in denen die Kinder erste Eindrücke von den Arbeitsfeldern bekommen.

Die Veranstaltung beginnt

am **Donnerstag, 19.03.2008,**

um **18.00 Uhr**

in der **Festhalle der Realschule**

Das Kollegium der Realschule freut sich darauf, an diesem Abend viele kleine und große Besucher begrüßen zu können.

Am **Dienstag, 31. März 2009 von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr und Mittwoch, 01. April 2009 von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr** können Kinder, welche die Realschule Wolfach besuchen möchten, im Sekretariat der Realschule angemeldet werden.

Zur Anmeldung ist die Vorlage der entsprechenden Bildungsempfehlung erforderlich.

Schüler, die an einem Beratungsverfahren teilnehmen und eine gemeinsame Bildungsempfehlung bekommen, sowie Schüler die nach der Multilateralen Versetzungsordnung auf die Realschule wechseln wollen, können jeweils morgens von 8.00 - 12.00 Uhr angemeldet werden.

Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach

Das Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach zeigt sich mit einem **Tag der offenen Tür am Samstag, dem 7. März 2009 in der Zeit von 9.30 - 12.30 Uhr.**

Dieser Tag der offenen Tür ist für die Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen, deren Eltern, Geschwister und Freunde gedacht, um ihnen einen ersten Eindruck über die Schule zu vermitteln.

Wir beginnen den Vormittag mit der Begrüßung der Eltern

mit ihren Kindern um 9.30 Uhr in der Gymnasiumshalle. Unsere Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler haben ein Programm vorbereitet und werden mit verschiedenen Vorführungen einzelne Bereiche unseres Gymnasiums vorstellen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Fritz - Schulleiter

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

FC Kirnbach

gründet Jugendausschuss

Am 28.02.2009 findet die Gründungsversammlung für einen Jugendausschuss im FC Kirnbach statt.

Alle Personen, die sich für die Jugendarbeit des FC Kirnbach interessieren, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Außer den Fußballern sind besonders Eltern und Vertreter der Sportarten Badminton, Leichtathletik und Turnen aufgerufen, hier ihre Vorstellungen einer erfolgreichen Jugendarbeit einzubringen. Das Treffen beginnt um 18.00 Uhr im Clubhaus des FC Kirnbach.

FC 1920 Wolfach

Sparkassencup der E- / F-Junioren sowie Bambini in der Sporthalle Wolfach

Mit den E- und F-Junioren beginnt am 28.02./01.03.09 der zweite Teil des 11. Sparkassencups in der Sporthalle Wolfach. Auch die Bambini nehmen an dem Turnier teil. Veranstalter des Sparkassencup ist die Jugendabteilung des FC 1920 Wolfach e.V.

41 Jugendmannschaften aus der näheren Umgebung jagen bei diesem bekannten Jugendturnier dem Leder nach.

Am Samstagmorgen um 11:00 Uhr beginnen die F-Junioren mit der Gruppe A in der die Mannschaften von SV Oberwolfach, SV Hausach, SC Kaltbrunn, FC Göllisdorf und der FV Tennenbronn spielen. Danach spielt die Gruppe B mit den Mannschaften von FC Wolfach 1, Spvgg Schiltach 1, SV Schapbach 1, SV Haslach 1 und dem SV Mühlenbach. Ab 14:30 Uhr spielt die Gruppe C mit den Mannschaften von FC Wolfach 3, Spvgg Schiltach 2, SV Schapbach 2, SV Haslach 2 und dem SV Mühlenbach 2. Die letzten Spielpaarungen des Samstags werden von der Gruppe D mit den Mannschaften FC Wolfach 2, FC Kirnbach, TuS Kinzigtal, Lahrer FV sowie SV Bad Peterstal gebildet. Bei den F-Junioren steht die Spielfreude im Vordergrund, deshalb werden nur Gruppenspiele durchgeführt.

Am Sonntag, 01.03.09 beginnt der Sparkassencup mit den Bambini. Die Spiele beginnen um 10:00 Uhr in der Sporthalle Wolfach. Danach beginnen die E-Junioren um 11:30 Uhr mit Ihrem 11. Sparkassencup. In der Gruppe A spielen die Mannschaften von SV Haslach, Spvgg Schiltach, FC Wolfach und SV Steinach. In der Gruppe B spielen die Mannschaften von FC Kirnbach, SV Oberwolfach, SV Schapbach und SV Oberschopfheim 2. Die Gruppe C ist wie folgt besetzt: Förderschule Wolfach, SV Oberschopfheim 1, SC Kaltbrunn und SG Busenweiler-Römlinsdorf. Die Gruppe D mit FC Wolfach 2, SV Wittlensweiler, SG Busenweiler-Römlinsdorf und SF Aach. Es werden zuerst die Gruppenspiele gespielt, danach die Viertelfinale, Halbfinale und dann die Endspiele.

Die detaillierten Spielpläne des Turniers können im Internet unter www.fcwolfach.de angesehen werden. Es werden sehr spannende Spiele bei diesem Jugendhalblenturnier erwartet. Für Getränke und Speisen ist gesorgt – Der FC 1920 Wolfach würde sich freuen, wenn Sie den Weg in die Sporthalle Wolfach finden und die Jugendspieler unterstützen würden.



Laufen setzt Glückshormone frei. Zu dieser Erkenntnis kommt man beim Schwarzwaldverein Wolfach.

Sportlich sind diese Erlebnisläufe mit Siegbert Armbruster.

Der erste Treff im neuen Jahr ist am 1. März um 09.00 Uhr am Park & Ride in Wolfach.

Die Teilnehmer sollten über Lauferfahrung und so viel Kondition verfügen, dass sie 1,5 bis 2,5 Std. in einer Geschwindigkeit von 7 - 8 km laufen können.

Gelaufen wird in der Gruppe, um gemeinsam den Erlebniseffekt zu verstärken. Jeder Teilnehmer sollte für seine Bedürfnisse eine Trinkflasche mitnehmen.

Weitere Termine werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.

Halbtageswanderung

Die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach unternimmt am Sonntag, den 08. März 2009 eine weitere Halbtageswanderung ins Käppele im Osterbach.

Wir treffen uns wieder um 13.00 Uhr am Narrenbrunnen. Von hier beginnt unsere Wanderung in Richtung Spitzkopf (Hexentanzplatz) mit Aussichten zum Straßburger Hof - Wolfach und in unser beliebtes Kirnbachtal. Weiter zum Hagenbuchkopf, hier haben wir nochmals einen Rundblick bis Hausach und Haslach. Von hier aus verläuft unsere Wanderung Richtung Spitzfelsenweg, Weißes Kreuz bis ins Gasthaus zum Käppele, wo wir nach einer Einkehr und bei gemütlichem Beisammensein unsere Rückwanderung über den Osterbachsattel nach Wolfach wieder antreten.

Die Wanderzeit beträgt ca. 3 bis 3,5 Stunden.

Führung und Organisation haben Jochen und Paula Pilsitz inne.

Für diese Wanderung nach der Fasnacht sind wiederum all unsere Wanderfreunde sowie Gäste, Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Schwarzwaldverein Wolfach auf dem Bezirksskilanglauf-tag

Auch der Schwarzwaldverein Wolfach beteiligte sich am Bezirkstreffen der Skilangläufer auf dem Föhrenbühl. Dieses Treffen entwickelt sich immer stärker zu einem Winter-Event. Rund 70 Personen, -davon 15 Personen allein vom Schwarzwaldverein Wolfach- beteiligten sich daran und konnten von den Verantwortlichen begrüßt werden.

Nicht nur Langläufer, sondern auch Wanderer, Schneeschuhwanderer sowie Kinder auf der Rodelbahn waren begeistert von den Bedingungen, die sie auf dem Föhrenbühl vorfanden. Bei Minusgraden, Sonnenschein und rd. 25 cm Pulverschnee kamen alle zu ihrem Vergnügen. Sämtliche Gruppen wurden von einem verantwortlichen Begleiter geführt.

Die Wandergruppe wanderte über das Sulzbachtal zum Föhrenbühl-Gedächtnishaus, die Langläufer verunsicherten beide Föhrenbühl-Loipen und die Schneeschuhwanderer aus Oberwolfach konnten auf freier Fläche ihrem Vergnügen nachgehen.

Im Anschluss wurde noch im Gasthaus Schwanen Einkehr gehalten, um sich bezirkswweit über das Erlebte sowie über die vergangene und kommende Wandersaison in geselliger Runde zu unterhalten



Yoga-Freundeskreis Cakra bietet Anfängerkurs an

Beginn: Mittwoch, 04.03.09 von 19.00 - 20.30 Uhr (8 Abende). Anmeldung: Sabine Chakraborty, Tel: 07834/4292. Ort: Weberbeckhof in Kirnbach, Talstr. 18.

Kultur im Schloss Wolfach e.V.

Ausflug nach Rastatt

Am 22. März unternehmen wir gemeinsam einen Ausflug nach Rastatt. Auf dem Programm steht eine Sonderführung in Schloss Favorite "Maskeraden, Illuminationen und Bankette". Außerdem besichtigen wir das Residenzschloss Markgraf Ludwigs Wilhelms von Baden-Baden und stattdem dem kürzlich renovierten Stadtmuseum Rastatts einen Besuch ab. Ein volles Programm also. Treffpunkt ist um 08:45 Uhr am Park & Ride-Platz in Wolfach. Wir werden wieder mit Privatautos fahren. Bitte meldet Euch bei Christian Oberfell an: 0151 226 303 27 oder coberfell@mac.com. Gerne können auch Interessierte teilnehmen, die nicht Mitglied des Vereins sind



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

Freitag, 27.02.2009 17:00 Uhr - 19:00 Uhr, Wolfach Bike-Park

Kinder- und Jugendtraining Cross County

Samstag, 28.02.2009 und Sonntag, 29.02.2009, 11:00 Uhr, Sporthalle Wolfach

Sparkassencup des FC Wolfach

Freitag, 06.03.2009 17:00 Uhr - 19:00 Uhr, Wolfach Bike-Park

Kinder- und Jugendtraining Cross County

Freitag, 06.03.2009 20:00 Uhr - 23:59 Uhr, Wolfach, Gasthof Adler

Jahresversammlung Förderverein Fußballsport

Forstbetriebsgemeinschaft Wolfach - Oberwolfach

**Einladung zur Mitgliederversammlung
FBG Wolfach/Oberwolfach**

Freitag, 27.02.2009, um 19.30 Uhr
Festhalle Oberwolfach

Tagesordnung

- | | | |
|-------|--------------------------------------|----------------------|
| Top 1 | Begrüßung | Vorstand Weinzierle |
| Top 2 | Grußworte | Gemeinde Oberwolfach |
| Top 3 | Geschäftsbericht 2008 | Robert Müller |
| Top 4 | Kassenprüfbericht | Alfred Mayer |
| Top 5 | Entlastung des Vorstandes | |
| Top 6 | Aktuelles zum Kartellrechtsverfahren | |
| | Herr Elsäßer AFW | |
| Top 7 | Aktuelles zum Holzmarkt | |
| | Herr Weber AFW | |
| Top 8 | Fördermöglichkeit und | |
| | Herr Kaiser AFW | |
| | Weiterbildungsmöglichkeiten | |
| | in der Waldwirtschaft | |
| Top 9 | Wünsche, Anträge u. Verschiedenes | |

Wünsche und Anträge können bei der Vorstandschaft eingebracht werden.

Die Vorstandschaft bittet um möglichst vollzählige Teilnahme der Mitglieder

gez. Weinzierle, 1. Vorstand

"Bure zum Alange"

Unter diesem Motto zeigen Nikolaus König und Wolfgang Winterhalder ein abwechslungsreiches Informations- und Musikkabarett. Die beiden jungen, umtriebigen und "wunderfützigen" Waelder-Bauern haben ein Kabarettprogramm auf die Füße gestellt, das zum Ziel hat, Nichtlandwirten auf humoristische Art die Situation der Bauern darzustellen.

Bauer sucht Frau, Milchstreik oder Bauernaufstand. Wie werden Energiekrise, Klimawandel und das Mehrgenera-

tionenhaus im Schwarzwald erlebt? Was weiß man in der Heimat des Urlaubers vom Tal der Ahnungslosen? Wo findet das Schwiegertochter-Casting statt und vor allem, wer ist dazu zugelassen?

Kein Thema ist vor ihrem Klamauk mit gleichzeitigem Hintersinn sicher. Miss(t)stände und erlebter bürokratischer Wahnsinn werden auf der Bühne selbst therapiert. Kabarett als Notwehr! Mit geistreichem Spiel treiben die beiden ihrem Publikum die Lachtränen in die Augen. Wenn man mit Ernst nicht mehr weiterkommt und die Welt eine Wüste aus Eis und Stein scheint, dann hilft eben nur noch lachen.

Aber das ist noch nicht alles: Erleben Sie mit allen Sinnen, wie gut Essen aus heimischen Produkten schmeckt. Im Eintrittspreis inbegriffen ist ein Abendessen für Gourmets. Wir servieren Ihnen das traditionelle badische Hochzeitsessen: Nudelsuppe mit Suppennudeln vom Stauffenhof, Rindfleisch vom Fegerhof mit Meerrettichsoße, Bouillon-Kartoffel, kalte Beilagen und Preiselbeeren. Dazu sehen Sie im Vorprogramm in einer Diashow Menschen und Natur unserer Heimat aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Wir laden Sie ein, lassen Sie sich von uns Bauern verwöhnen. Gönnen Sie sich einen Wohlfühlabend.

Termin: Samstag 21.3.2009, Einlaß ab 18:30 Uhr. Beginn 19:00 Uhr. Preis incl. Abendessen: 21,- EUR. Karten gibt es nur im Vorverkauf ab 2.3.2009 beim Raiffeisenmarkt in Wolfach (0 78 34/8 33 89-0) oder bei der Volksbank Kinzigtal in Oberwolfach (0 78 34/ 83 79-0).

Öffnungszeiten

Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr.
Donnerstag bis 18.00 Uhr.

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr - 17.30 Uhr
Führungen: Montag: 11.00 Uhr, Donnerstag 14.00 Uhr und Sonntag 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach geschlossen

Bergbau- und Mineralienmuseum Oberwolfach

Täglich von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet
Sonderführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich Tel.: 07834/9462 und 07834/9420.

Besucherbergwerk „Grube Wenzel“

Führungen von Gruppen können unter Telefon-Nr. 07834/85812 oder über die Homepage der Grube Wenzel (www.grube-wenzel.de) angemeldet werden.

Grünschnittplatz Wolfach

geschlossen

Mineralienhalde Grube Clara

In der Winterzeit ist die Mineralienhalde jeden Samstag geöffnet. Für Gruppen ab sechs Personen wird die Mineralienhalde auch während der Woche geöffnet.

Anmeldungen unter Telefon 07834/85812 oder 07834/869105 bei den Firmenbesitzerinnen.

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch von 15.00 bis 21.30 Uhr Sauna für Männer

Freitag von 15.00 bis 21.30 Uhr Sauna für Frauen

Eintrittspreise ab sofort neu:

Einzelkarte: 7,50 Euro

Zehnerkarte: 70,00 Euro

Familieneinzelkarte: 16,00 Euro

Familienzehnerkarte: 150,00 Euro

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 28. Februar - Samstag nach Aschermittwoch

19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse.

2. Seelenamt für Anna Sum. Gestiftete Jahrtagsmesse für Eugen Rauber. Besonderes Gedenken an Ewald Echle; Appolonia Uhl; Klemens u. Pauline Herrmann; Wilhelm Dieterle; Hildegard Sum u. Eugen Sum; Wilhelm u. Anna Armbruster; Konrad Schillinger, Eltern u. Geschwister; Gottfried Harter; Max Schmid u. Gebhard Bächle; an die Verstorbenen der Familie Faist, Landeck.

Sonntag, 1. März - 1. FASTENSONNTAG

8.15 Uhr In St.Roman: Amt. Besonderes Gedenken an Anton u. Amalie Gebele; Anna u. Andreas Faist u. Amalie Müller u. die Verstorbenen vom Romeshof; für Geschwister Schillinger.

10.00 Uhr In St.Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit.

10.00 Uhr Im Gemeindehaus: Kinderwortgottesdienst.

11.00 Uhr Im kleinen Saal des Gemeindehauses: Frühschoppengespräch der Kolpingsfamilie.

Montag, 2. März - HL. MESSE VOM TAG

19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Eucharistische Anbetung.

20.00 Uhr In St.Laurentius: Bibelteilen im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 3. März - HL. MESSE VOM TAG

7.45 Uhr In St.Laurentius: Schülerwortgottesdienst.

19.00 Uhr In St.Marien: Abendmesse.

20.00 Uhr In St.Laurentius: Pfarrgemeinderatssitzung

Mittwoch, 4. März - HL. KASIMIR

14.30 Uhr In St.Roman: HL.Messe der Kfd und des Altenwerkes.

20.00 Uhr Im Gemeindehaus St.Laurentius: Erstkommunikanten-Elternabend der Seelsorgeeinheit zum Thema: „Eucharistie“

Donnerstag, 5. März - Gebetstag für geistliche Berufe

In St.Bartholomäus: Keine Abendmesse.

**Freitag, 6. März - HERZ-JESU-FREITAG
WELTGEBETSTAG DER FRAUEN**

18.00 Uhr In St.Roman: Weltgebetstag der Frauen in der Kirche.

19.00 Uhr Im evang. Gemeindehaus: Weltgebetstag der Frauen.

19.00 Uhr In St.Laurentius: Herz-Jesu-Amt mit Aussetzung und sakramentalem Segen. 1. Seelenamt für Walter Rauber. Gestiftete Jahrtagsmessen für Franziska, Adolf u. Emil Müller; Josefine u. Karl Bräuer; Therese Schmider; Stefanie Zweigart; Otto Firner;. Besonderes Gedenken an Karl Schilli; Klaus Überall; Gustav u. Anni Heizmann; Michael Heizmann und verstorbene Angehörige.

Samstag, 7. März

14.00 Uhr Im Gemeindehaus: Gemeinsamer Nachmittag der Erstkommunionkinder St.Laurentius.

19.00 Uhr In St.Marien: Sonntagvorabendmesse. 2. Seelenamt für Ria Duffner. Besonderes Gedenken an Irma u. Heinrich Greulich und gefallene Söhne Erich und Fritz; an Erich Schäfer u. verst.Angeh.; Gertrud Allgaier; Andreas u. Anna Ganter u.verst.Angeh.; an Alfons Schillinger u. Mutter Helena; an Manfred Holzer u. Eltern.

Sonntag, 8. März - 2. FASTENSONNTAG

8.15 Uhr In St.Laurentius: Amt. Besonderes Gedenken an Maria Josefine Schmider u.verst.Angeh.; Martin Oliva; Rainer Fischer; Franziska u. Severin Schmid; Luise Harter (gest.).

10.00 Uhr In St.Bartholomäus: Amt, mitgestaltet von Jugendlichen der KJG Oberwolfach und Wolfach.

10.00 Uhr In St.Roman: Wortgottesfeier.

Frauen laden zum WELTGEBETSTAG ein am

Freitag, 06. März 2009 um 19.00 Uhr in das evangelische Gemeindezentrum Wolfach.

Unter dem Thema "Viele sind wir, doch eins in Christus" haben in diesem Jahr Frauen aus Papua-Neuguinea den Gottesdienst gestaltet.

Alle interessierten Frauen sind eingeladen, sich von den Frauen aus Papua-Neuguinea und ihrer Kraft "berühren" zu lassen und an diesem Tag mit ihnen und für sie zu beten.

Die Frauen aus Kirnbach und Oberwolfach feiern und gestalten wie jedes Jahr zusammen den Weltgebetstag. Beginn: 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus, Oberwolfach. An diesem Tage feiern Christinnen aus über 170 Ländern den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Auch die Kfd Oberwolfach lädt Frauen aller Konfessionen herzlich zu dem Gottesdienst ein. Ein gemütliches Zusammensein im Haus der Pfarrgemeinde beendet diesen Abend.

**Aufruf zur Fastenopferwoche 2009 vom 1. bis 8. März
2009- Caritas-Jahresthema 2009**

Die Caritas in Deutschland startet im Jahr 2009 eine neue Jahreskampagne. "Soziale Manieren für eine bessere Gesellschaft" ist deren Slogan. Er lässt uns aufhorchen, innehalten und vielleicht auch verwundern. Manieren – ein Wort, das in unserer Alltagssprache nur noch wenig zu hören ist, altmodisch oder vielleicht sogar "vom Aussterben bedroht" erscheint. Und dann das: "Soziale Manieren für eine bessere Gesellschaft." Dahinter steckt ein Appell. Das Motto fordert zum Nachdenken heraus. Es ist nicht

glatt und leicht zu begreifen. Menschen vom Rande der Gesellschaft sprechen uns an: "Grüßen kommt gut an. Auch bei mir". "Ein Lächeln erfreut jeden. Auch mich." Und: "Worte können verletzen. Auch mich." Menschen am Rande der Gesellschaft sind Menschen, bei denen sich unter Umständen verschiedene Probleme und große Herausforderungen über längere Zeit aufgeschichtet haben: Arbeitslosigkeit, Trennung und Scheidung, Krankheit, Überschuldung, Straffälligkeit oder Wohnungslosigkeit. Ihre sozialen Beziehungen sind brüchig geworden. Sie kennen Einsamkeit, Gewalt, Aufstehen und Hinfallen aus ihrem täglichen Leben. Manchmal empfinden wir Begegnungen mit ihnen als Zumutung. Menschen am Rande der Gesellschaft wecken nicht unbedingt Sympathie, Mitfühlen, Verstehen oder den Wunsch nach Kontakt in uns. Das Caritas-Jahresthema möchte uns aber gerade dazu ermutigen: zu Kontakt, Begegnung und vor allem zu Respekt. Alle Menschen haben eine unverrückbare Würde. Menschen am Rande sind Teil unserer Gesellschaft.

VORANKÜNDIGUNG: Auch 2009 wieder ein Fastenessen Missionskreis und Weltladen laden in diesem Jahr wieder zum Fastenessen ein. Es findet am Sonntag, 15. März 2009 nach dem 10-Uhr-Gottesdienst im Gemeindehaus St. Laurentius statt. Näheres im nächsten Pfarrblatt.

BUCHAUSSTELLUNG ZUR ERSTKOMMUNION

Der „Treffpunkt Bücherei“ bietet am Mittwoch, 4. März 2009 vor und nach dem Gesamtelternabend im katholischen Gemeindehaus St. Laurentius die Möglichkeit zum Bestellen von Büchern. Präsentiert werden Bücher, die die Erstkommunion thematisieren; ebenso Bücher, die sich zum Verschenken eignen.

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius

Samstag, 04.04./27.06./01.08.09 um 17.30 Uhr

Sonntag, 15.03./17.05./12.07.09 um 11.30 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 14.03./16.05./11.07.09/

um 17.30 Uhr

Sonntag, 29.03./28.06.09 um 11.30 Uhr;

St. Roman

Sonntag, 22.03.09/ 10.05.09

um 11.30 Uhr

Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche:

Montag 09.03./ 23.03./ 04.05./ 22.06./ 06.07./ 27.07.2009 um 20.00 Uhr im Kath.Gemeindehaus Wolfach

Katholische Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr.

Katholische Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16-17.30 Uhr.

Zusammenkunft Trauernder

Die Trauersprechstunde findet wieder statt am Mittwoch, 4. März 2009 um 17.00 Uhr im Haus der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus in Oberwolfach. Das Gespräch steht unter dem Thema: Vom Taufstein bis zum Grabstein. Info: 07834/9174.

Mit der Kolpingsfamilie Wolfach ins Lahntal

Die Kolpingsfamilie Wolfach plant dieses Jahr ihren Jahresausflug vom 08. bis 11. Oktober 2009 ins Lahntal. 1. Tag: Limburg; 2. Tag: Weilburg und Braunfels; 3. Tag: Garbenheim und Wetzlar. 4. Tag: Fahrt in den Taunus zum GROSSEN FELDBERG:

Der Preis für Busfahrt, 3 x Übernachtung mit Frühstück, 2 x Abendessen im Hotel, Stadtführungen in Limburg-Braunfels-Weilburg und Wetzlar beträgt € 285,00. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Martin Herrmann Tel. 6838 oder bei Reinhard Nitsche, Tel. 6426.

Vorankündigung – Kreuzweg der Frauengemeinschaften Wolfach und Oberwolfach

Die Frauen der Kfd Wolfach und Oberwolfach treffen sich am Mittwoch, 18. März 2009 um 18.00 Uhr am Tunnel zum gemeinsamen Kreuzweg nach St. Jakob.

Diözesane Pilgerfahrt – Ostern in Rom von 08.-14.04.2009

Rom im Frühling, die Stadt und ihre Kultur sowie das „christliche Rom“ entdecken, Weltkirche erleben im Mitfeiern der Gottesdienste und der Osterfeierlichkeiten am Ostersonntag auf dem Petersplatz. Dies ermöglicht Ihnen die Busreise unter der geistlichen Leitung von Pfarrer Dr. Thomas Dietrich. Die Kosten für die Fahrt betragen € 849,- im DZ. Nähere Informationen und den genauen Leistungskatalog erhalten sie bei der Pilgerstelle der Erzdiözese Freiburg, Merianstr. 8, 79104 Freiburg, Tel.: 0761/20779-22. E-mail: pilgerreisen.freiburg@der.de

Fuß-Wallfahrt für Familien nach Flüeli

vom 31.5.– 06.06.2009, von Einsiedeln nach Flüeli (Schweiz)

Die Fuß-Wallfahrt lädt Familien und Einzelpersonen ein, sich gemeinsam auf den Weg nach Flüeli zu machen, um sich selbst und Gott auf die Spur zu kommen. Sie steht unter dem Motto „Sehen mit den Augen des Herzens“. In drei Tagesetappen geht es, begleitet von spirituellem Programm, von Einsiedeln nach Flüeli. Dort, am Wirkungsort des Heiligen Klaus von der Flüe und seiner Frau Dorothee, werden drei weitere Tageverbracht.

Veranstalter: Katholische Landvolk Bewegung Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail:

mail@klb-freiburg.de, Internet: www.klb-freiburg.de

Rosenkranz

In St.Laurentius:

35 Minuten vor der Abendmesse.

In St.Bartholomäus:

Sonntags um 16.30 Uhr.

In St.Marien:

Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St.Roman:

Sonntags 18.00 Uhr.

Bußgottesdienste

St. Bartholomäus:

Sonntag, 29.03.09 um 19.00 Uhr

St. Roman:

Sonntag, 29.03.09 um 19.00 Uhr

St.Laurentius:

Mittwoch, 01.04.09 um 19.30 Uhr

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de

Kasualvertretung

16.02.02 – 01.03. Pfr. Hartmut Rehr, Hasach, Tel 07832/97 95 90

02.03. – 06.03. Pfr. Gehring, Hornberg, Tel 07833/388

Sonntag, 01.03.09

10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe von Finn Maier mit Präd. Zurbrügg,
gleichzeitig	Kindergottesdienst

Montag, 02.03.09

19.30 Uhr	Gruppe Senfkorn im Gemeindezentrum
-----------	------------------------------------

Mittwoch, 04.03.09

14.30 Uhr	Jungschar
17.30 Uhr	Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 05.03.09

18.30 Uhr Jugendkreis JuKs im ev. Pfarrhaus

Freitag, 6.3.0919.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im ev. Gemeindezentrum
Thema: Papua Neuguinea.**Sonntag, 08.03.09**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenprüfung der Wolfacher und Kirnbacher Konfirmanden mit Gemeindediakon Klaus Nagel und Vakanzvertreter Pfr.i.R. Hans Saecker

Grundseminar Besuchsdienst

Einladung für Interessierte und Mitarbeitende im Besuchsdienst

Themen: Motivation, Ziele, Unsicherheiten, Gesprächsführung

Am Dienstag, 10./ 17./ 24.03.09, jeweils um 19.30 Uhr wird Frau Evelyn Bruschke vom Amt für missionarische Dienste im evang. Gemeindezentrum die Gesprächsabende halten. Infos bei Frau Marlis Willis, Tel 07834/ 4629 oder im Pfarramt 382

Die Teilnahme ist kostenlos. Herzliche Einladung! Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Sonntag, 01.03.09 um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Edelgard Kirbis

Ev. Pfarramt Kirnbach**Sonntag, 01.03.2009:**

09.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Gottfried Zurbügg

Freitag, 06.03.2009:19.00 Uhr Weltgebetstag in Oberwolfach.
Die Kirnbacher Frauen fahren mit dem Bus um 18.15 Uhr ab der Kirche mit Zustiegmöglichkeiten talabwärts. Nach dem Gottesdienst ist noch ein gemütliches Beisammensein im Haus der Pfarrgemeinde. Die Gebetsordnung kommt aus dem Land Papua- Neuguinea.**Sonntag, 08.03.2009****In Kirnbach ist kein Gottesdienst.**

Wir laden die Gemeinde um 10.15 Uhr nach Wolfach ein. Dort findet das gemeinsame Konfirmandengespräch der Kirnbacher und Wolfacher Konfirmanden statt. Umrahmt von der Konfi-Band. Gehalten wird der Gottesdienst von Diakon Klaus Nagel und Vakanzpfarrer Hans Saecker i. R.

Neuapostolische Kirche Wolfach**Sonntag, 01.03.2009**

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 04.03.2009

20:00 Uhr Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen

Jehovas Zeugen**Freitag**

19.15 Uhr: Bibelstunde mit dem Thema: „Wozu hat dich die Liebe Gottes motiviert?“ (Jakobusbrief 2:26)

19.50 Uhr Ansprache des reisenden Aufsehers Alfred Bohnert „Seht zu, dass ihr nicht irregeführt werdet“ (Galaterbrief 6:7-9)

Sonntag09.30 Uhr: Biblischer Vortrag des reisenden Aufsehers Alfred Bohnert
Thema: „Was es bedeutet, ein ehrliches, anständiges Leben zu führen“ (Psalm 37:3)10.25 Uhr: Wachturm-Bibelstudium (verkürzt)
Thema: „Fest entschlossen, gründlich Zeugnis zu geben“ (Apostelgeschichte 10:42)10.55 Uhr: Schlussansprache des reisenden Aufsehers Alfred Bohnert
„Unseren Platz in der Versammlung schätzen“ (Psalm 111:10)

Die Zusammenkünfte werden im Königreichssaal, Barbarastrasse 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907

Jehovas Zeugen im Internet: www.jehovaszeugen.de**Sprechtag****Der VdK Sozialrechtsschutz GmbH informiert**

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Krellmann findet statt in:

**Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, 2.OG, großer Ratssaal
Am Mittwoch, den 04. März 2009****In der Zeit von 9 -11 Uhr**

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Bei Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRGmbH Geschäftsstelle Offenburg unter der Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0.

Aus dem Kreisgeschehen**Mitteilungen
Landratsamt Ortenaukreis****Männer lernen kochen**

Das Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein beim Landratsamt Ortenaukreis bietet einen Männerkochkurs für Anfänger an. Er findet ab 3. März bis 7. April immer dienstags um 19 Uhr in der Lehrküche des Ernährungszentrums, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg statt.

Die sechs Abende sind nur im Block buchbar. Die Kosten betragen 50 Euro. Anmeldungen werden sofort erbeten unter Telefon 0781 805 7100.

Informationsveranstaltung: Aktuelle Förderung einzelbetrieblicher Investitionen in der Landwirtschaft

Das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis lädt ein zu einer Informationsveranstaltung über die aktuelle Förderung einzelbetrieblicher Investitionen in der Landwirtschaft am Dienstag, 3. März, um 14 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, in Offenburg.

Landfrauennachmittag

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis lädt herzlich zum Landfrauennachmittag am Mittwoch, 4. März, um 14 Uhr in die Schwarzwaldhalle Appenweiler ein. Schwerpunkt des Nachmittags ist der Vortrag von Marc

Wieland vom Chemischen Veterinär- und Untersuchungsamt Stuttgart zum Thema: „Obst und Gemüse – rückstandsbelastet oder gesund?“.

Grünlanddüngung mit Gülle und Mineraldüngern

„Grünlanddüngung mit Gülle und Mineraldüngern – Was gibt es Neues?“ lautet das Thema eines Vortrags, zu dem das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem BLHV Oberharmersbach Landwirte und Interessenten einladen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 4. März, um 20 Uhr im Gasthof „Hubertus“ in Oberharmersbach statt. Dr. Martin Elsässer vom Bildungs- und Wissenszentrum Aulendorf referiert.

Amt für Waldwirtschaft

Waldbesitzerschulung zur Sturmholzaufarbeitung

Nach den letzten Stürmen sind auch im Bereich Kinzigtal des Ortenaukreises Sturmholzanfälle zu beklagen. Das Amt für Waldwirtschaft bietet deshalb Waldbesitzern eine Schulung zur sicheren Aufarbeitung von Schadholz an, da die Sturmholzaufarbeitung zu den gefährlichsten Tätigkeiten in der Waldarbeit zählt. Die Schulung richtet sich an Waldbesitzer, die im Umgang mit der Motorsäge geübt sind und entsprechende Vorkenntnisse aufweisen. Das Amt für Waldwirtschaft empfiehlt die Aufarbeitung von Sturmholz und insbesondere Trennschnitte bei Holz unter Spannung nur durch erfahrene Motorsägenführer vornehmen zu lassen. Die Schulung findet wie folgt statt:

Freitag den 6. März 2009

Ort: Stadtwald Zell a. H.

Uhrzeit: 9:00 Uhr – ca. 13:00 Uhr

Treff: Sonnenparkplatz in Zell (gegenüber der Polizei)

Die Teilnahme ist für Waldbesitzer kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Schulung wird in Zusammenarbeit mit den Profis des Forstlichen Stützpunktes Allerheiligen durchgeführt und beinhaltet auch Schnittübungen. Bitte bringen Sie deshalb ihre Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, Helm und Sicherheitsschuhe) und ihre Motorsäge mit.

Die Anmeldung erfolgt an das Amt für Waldwirtschaft, Forstbezirk Wolfach, Tel: 07834 988 3407 (Herr Butz).

Ortenauer Selbsthilfegruppe - CHRONISCHE SCHMERZEN - Offenburg

Vortrag intrathekale Therapie

Die Ortenauer Selbsthilfegruppe - Chronische Schmerzen Offenburg, informiert Betroffene, Angehörige, Ärzte und Interessierte im Rahmen von Vortragsreihen über verschiedene Bereiche aus der Medizin.

Bei sehr starken chronischen Schmerzen sind meistens starke Schmerzmittel (Opiode) notwendig. In höherer Dosierung treten auch mehr Nebenwirkungen auf, die eine weitere Steigerung limitieren. In der modernen Schmerztherapie verwendet man heute implantierbare Schmerzpumpen um das Schmerzmittel nahe ans Rückenmark zu bringen, wo der Hauptwirkort dieser Medikamente liegt. Damit kann die Dosis und zugleich auch die Nebenwirkungen deutlich reduziert werden.

Um dies zu erreichen wird eine ca. handtellergroße Pumpe unter die Haut implantiert. Über einen dünnen Schlauch gelangt dann das in der Pumpe enthaltene Schmerzmittel kontinuierlich zum Rückenmark. Eine Neufüllung ist ca. alle 2 Monate nötig.

Neben dem Einsatz von Morphin in Schmerzpumpen gibt es ein neues intrathekales Analgetikum, das aus Schneckengift (Substanzname Ziconotid) gewonnen wird.

Diese neue innovative Methode wird Herr Dr. Hofacker, Chefarzt der Anaesthesie der Kreisklinik Ottobeuren, FA für Anaesthesie und Intensivmedizin, einen Vortrag halten und einen Patienten vorstellen, der seit vielen Jahren mit einer Schmerzpumpe lebt.

Dieser Vortrag findet am Mittwoch, den 11. März um 19.00 Uhr im großen Saal des Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung, Weingartenstraße 34 c, 77654 Offenburg statt.

Ortenauer Selbsthilfegruppe - CHRONISCHE SCHMERZEN - Offenburg, Thomas R. Schulz u. Adelbert Fischer
Info unter: Thomas R. Schulz – 0 781 – 92 460 50
Adelbert Fischer – 0 781 – 53 738

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 0 78 34/86 75 90

Telefax: 0 78 34/86 75 91

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

• mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen im Frühjahr 2009 in:

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930 147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706 174
Hausach (HA)	Tel. 07831 8854
Hornberg (HO)	Tel. 07833 79346
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471
Siehe auch: www.vhs-ortenau.de	

Beginn	Kurztitel	Nummer
02.03.2009	Fitness-Boxen	3.0238 HA
02.03.2009	Zubereitung von Soßen	3.0709 HO
02.03.2009	Einsteigerkurs Internet	5.0117 GE
03.03.2009	Abnehmen ab 50	3.0419 GE
03.03.2009	Französisch für die Reise A1	4.0803 HS
03.03.2009	Tabellenkalkulation Excel 2000	5.0111 HO
03.03.2009	Französisch für die Reise A1	4.0802 WO
04.03.2009	Englisch für die Reise A1	4.0602 WO
04.03.2009	Einsteigerkurs PC	5.0108 ZE
05.03.2009	Gestalten mit Ton	2.0602 HO
06.03.2009	Einsteigerkurs Internet - Gießbert	5.0114 WO
07.03.2009	Der gute Umgangston	5.0003 GE
09.03.2009	Frühjahrs-Floristik	2.1204 GE
10.03.2009	Fotokurs	2.1102 GE
10.03.2009	Kochkurs Appetithappen	3.0706 GE
12.03.2009	Vortrag Chronische Schmerzen	3.0404 GE
12.03.2009	Windows 2000 - Workshop	5.0109 HO
13.03.2009	Töpfern im Atelier	2.0604 GE
14.03.2009	Finanzplanung für d. Ruhestand	1.1604 WO
14.03.2009	Salsa	2.0907 HS
14.03.2009	Kreativ-Kompetenz	5.0004 GE
16.03.2009	Nordic Walking	3.0253 GE
16.03.2009	Pasta- und Nudelzubereitung	3.0710 HO
17.03.2009	Diavortrag Zypern	1.1003 ZE
17.03.2009	Holzdekorationen	2.1202 HS
19.03.2009	Figurtraining	3.0229 GE
19.03.2009	Figurtraining	3.0230 GE
19.03.2009	Vortrag Arthrose	.0408 HS
19.03.2009	Vortrag Chronische Schmerzen	3.0415 WO
19.03.2009	Vorspeisenbuffet	3.0713 ZE
23.03.2009	Kochen mit Krustentieren	3.0704 GE
23.03.2009	Festliches Ostermenü	3.0711 HO
25.03.2009	Selbstverteidigung für Kinder 2	3.0257 HS
25.03.2009	Einsteiger PC - Gießbert	5.0102 GE
30.03.2009	Nordic Walking	3.0254 GE

Die im Frühjahr geplanten Kurse in Wolfach und Oberwolfach:

Französisch für die Reise A1 (4.0802 WO)

Di. 03.03.2009, 19:00-20:30 Uhr, 14 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, Christine Ameloot, 78 €

Dieser Kurs wendet sich an alle, die keine Vorkenntnisse haben und in die neue Sprache reinschnuppern möchten. Mit einem speziellen Buch lernen Sie spielerisch feste Redewendungen und Formulierungen in unterschiedlichen Alltagssituationen. Hören, Sprechen, Lesen und Verstehen sind die Fertigkeiten, die im Kurs auch mittels CD oder Kassetten geübt werden. Darüber hinaus erhalten Sie einen Einblick in Land und Lebensgewohnheiten.

Englisch für die Reise A1 (4.0602 WO)

Mi. 04.03.2009, 18:30-20:00 Uhr, 14 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, Elvira Schmitt, 78 €

Dieser Kurs wendet sich an alle, die keine Vorkenntnisse haben und in die neue Sprache reinschnuppern möchten. Mit einem speziellen Buch lernen Sie spielerisch feste Redewendungen und Formulierungen in unterschiedlichen Alltagssituationen. Hören, Sprechen, Lesen und Verstehen sind Fertigkeiten, die im Kurs mittels CD oder Kassetten geübt werden. Darüber hinaus erhalten Sie einen Einblick in Land und Lebensgewohnheiten.

Mit Gießbert ins Internet - Einsteigerkurs (5.0114 WO)

Fr. 06.03.2009, 17:00-19:25 Uhr, 5 Abende, Wolfach, Gewerbliche Schulen, EDV-Raum, Klaus Junker, 110 € inkl. Unterlagen u. TN-Bescheinigung

Dieser Einsteigerkurs ist für Teilnehmende, die bereits Erfahrung im Umgang mit dem Computer haben und sich in einem beschaulichen Lerntempo Wissen über Möglichkeiten und Funktionen des Internets aneignen wollen. Das SWR4-Maskottchen Gießbert begleitet die Teilnehmenden durch den Kurs. Sie lernen die weite Welt des Internets kennen und üben in Ruhe viele Möglichkeiten, es zu nutzen. Eine Vielzahl von Informationen und Auskünften lässt sich über das Internet abrufen. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist E-Mail, die 'elektronische Post' und wichtige Regeln zur Sicherheit im Internet. Vorausgesetzt werden Basiskenntnisse im Umgang mit dem PC, wie sie im Einstiegskurs 'Mit Gießbert an den PC' vermittelt werden.

Finanzplanung für den Ruhestand (1.1604 WO)

Sa. 14.03.2009, 10:00-17:00 Uhr, (mit Pause), 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, Dr. Bodo-Wolfram Hager, 32 €

Bei der privaten Altersvorsorge ist zunehmend Eigeninitiative gefragt. Doch nur, wer dabei eine klare Strategie fährt, hat die Chance, seine Ziele auch zu erreichen. Wie hoch ist die individuelle Versorgungslücke im Alter wirklich? Welche grundsätzlichen Möglichkeiten haben Menschen aller Altersgruppen, um diese Lücke wirksam zu schließen? Im Seminar berechnen wir an praktischen Beispielen, wie hoch der zusätzliche finanzielle Bedarf im Alter sein wird und wieviel Euro monatlich dafür angespart werden müssen. Dabei erörtern wir - unabhängig von Banken-Interessen - welche Vorsorge- und Anlagebausteine für die persönliche Strategie in Frage kommen. Bitte Taschenrechner mitbringen.

Vorschau der geplanten Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach 2009

Die Behandlung von chronischen Schmerzen - was ist heute möglich? (3.0415 WO)

Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach

Do. 19.03.2009, 18:00Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Ratssaal, Dr. med. Frank Steiner, gebührenfrei

Gymnastik für Ältere (3.0216 WO)

Do. 09.04.2009, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 56 €

Der schmerzhafteste Fuß (3.0416 WO)

Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach.

Mi. 22.04.2009, 18:00Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Ratssaal, Dr. med. Oliver Datz, gebührenfrei

Textverarbeitung Word 2003 (5.0110 WO)

Di. 28.04.2009, 19:00-21:00 Uhr, 6 Abende, Wolfach, Realschule, PC-Raum, Bernd Aberle, 103 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung

Mineralien suchen und bestimmen (1.1004 WO)

Sa. 09.05.2009, 09:30-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr, 1 Samstag, Oberwolfach, Treffpunkt: Grube Wenzel, nachmittags: Wolfach Mineralienhalde, Kordula Kovac, 16 €, 12,00 € für Schüler, inkl. Eintritt und Führung

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax oder über Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Gewerbe Akademie Offenburg

Fundiertes Wissen für Lohn und Gehalt

Die Gewerbe Akademie startet eine Fortbildung zur Assistent/in Personalwesen, Modul 1 – Gehaltsabrechnung Grundkurs.

Das Seminar will anhand von Fällen aus der Praxis Basiswissen vermitteln, das zur selbständigen Durchführung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen erforderlich ist.

Vermittelt werden Rechtsgrundlagen, Wissenswerte zu Lohn- und Kirchensteuer sowie Sozialversicherung. Durchgeführt werden manuelle Gehaltsabrechnungen für die verschiedenen Abrechnungsarten. Die Teilnehmer sollten bereits erste Erfahrungen in der Buchhaltung gemacht haben. Das Modul kann auch besucht werden, wenn die Interessenten nicht den Abschluss Assistent/in Personalwesen anstreben. Der Lehrgang beginnt am 6. März 2009. Der Unterricht findet immer freitags von 18 bis 21:15 Uhr statt. Informationen zu Inhalten, Anmeldung und Förderung erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 116.

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Vorbesprechung für Schnitzkurs

Im März beginnt im Werkraum des kath. Gemeindehauses St. Laurentius Wolfach ein neuer Schnitzkurs. Kursleiterin ist die Bildhauermeisterin Frau Sabine Armbruster, Oberwolfach.

Am Donnerstag, 26. Februar findet um 19.00 Uhr im Gemeindehaus eine Vorbesprechung zu diesem Kurs statt, wo mit den Teilnehmern die Termine abgestimmt und Werkzeuge und Holz zum Schnitzen vorbestellt werden.

Neuer Nähkurs beginnt im März 2009

Am Dienstag, 17. März beginnt um 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach im Rahmen des Bildungswerkes Wolfach-Oberwolfach unter der Leitung von Frau Rita Risch, wieder ein neuer Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Der Kurs umfasst 8 Abende.

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen von Frau Rita Risch, Änderungsschneiderei Wolfach, Tel. 07834/867579, von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 6707 und vom kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 295.

Was sonst noch interessiert

Leichter leben in Deutschland

Der Starttermin für die erfolgreiche Abnehmaktion rückt langsam näher.

Das erste Seminar findet am **Freitag, 27. Februar, um 19.15 Uhr im Rathaussaal in Wolfach** statt.

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer alles über den praktischen Ablauf ihres persönlichen Abnehmprogramms. **Bitte vorher anmelden.**

Weitere Informationen erhalten Sie in der Schloss-Apotheke oder im Internet unter www.lld.de und www.apo-wol.de.

Kolpingsfamilie Wolfach

Teilnahme am Vortrag der Kolpingsfamilie Oberwolfach

Die Kolpingsfamilie Wolfach nimmt am Samstag, den 28. Februar am Vortrag der Kolpingsfamilie Oberwolfach teil zum Thema Aussiedler- und Emigrationsthematik. Der Referent Herr Waidele vom Roten Kreuz wird dieses Thema kompetent beleuchten. Treffpunkt, um gemeinsam loszufahren, ist um 19:45 Uhr am Kirchplatz in Wolfach. Der Vortrag beginnt um 20:00 Uhr im Alten Schulhaus an der Walke.

Frühschoppengespräch mit Pfarrer Benno Gerstner

Nach langer Zeit möchte die Kolpingsfamilie Wolfach alle interessierten Gläubigen der Seelsorgeeinheit wieder einmal zu einem Frühschoppengespräch einladen. Es findet am Sonntag den 1.3.09 etwa um 11:00 Uhr nach dem Hauptgottesdienst im Gemeindehaus St. Laurentius statt. Zum ersten mal wird unser Pfarrer Benno Gerstner dabei sein. Wie es schon bei den früheren Gesprächen gerne angenommen wurde, so kann auch dieser Gedankenaustausch wieder dem gegenseitigen Kennenlernen, der Sicherheit in Glaubensfragen und der Information in kirchlichen und religiösen Fragen dienen. Das Frühschoppengespräch lädt ein zum Fragen stellen, sich Gedanken machen, Neues rund um die Pfarrgemeinde erfahren oder einfach nur zum Zuhören in zwangloser Runde. Herzliche Einladung an Alt und Jung zu dieser guten Stunde nach dem Gottesdienst.



AWO - Elternschule Kinzigtal

Kurs für Babyeltern - gratis!

Am Donnerstag, den 5. März beginnt der erste "Stärke - Kurs" der AWO - Elternschule im DRK-Zentrum in Hausach. Er wird "bezahlt" durch die Einlösung des Bildungsgutscheins, den alle frischgebackenen Mütter ab 1. September 2008 von ihrem Einwohnermeldeamt erhalten haben. Der Kurs findet jeweils donnerstags am 5., 12., 19. und 26. März von 10.00 bis 11.30 Uhr statt. **Das Baby darf mitgebracht werden!** Er wird gehalten von 4 Fachkräften zum Thema Erziehung, Ernährung, körperliche Entwicklung und Psychologie.

Anmeldung und alle weiteren Infos bei der AWO - Elternschule, Telefon 07832-99 98 59.

Besuchs- und Hospizdienst

Gesprächskreis mit trauernden Menschen

Durch den Verlust, den Tod, eines lieben Menschen erlebt der Hinterbliebene die vielfältigen Gesichter der Trauer und lernt ihre Auswirkungen kennen.

Er fühlt sich ausgeliefert, hilflos und weiß nicht wie ihm geschieht. Die Trauer erfasst den ganzen Menschen. Es gilt, die Trauer anzunehmen und sich aufzumachen, den eigenen Trauerweg zu gehen.

Dazu bietet der Besuch- und Hospizdienst Gespräche für und mit trauernden Menschen an. Die Trauerbegleiterin, Adelheid Wagner ist das nächste Mal wieder am Freitag, den 27.02.2009 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in den Räumen des Seniorentreffs in der Luisenstraße 1 für Sie da. Eine vorherige kurze telefonische Anmeldung wäre ratsam. Adelheid Wagner, Tel. 07831/6391.

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am 5. März 2009 um 14.00 Uhr zu einem Frühlingsspaziergang beim Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

"Atelier-Werkstatt"

Das TeilnehmerInnen der Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal treffen sich am Freitag 27. Februar 2009 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Vorankündigung: Kreisdiakonieverein:

Der Kreisdiakonieverein trifft sich am Mittwoch 11. März 2009 um 18.30 Uhr im Gruppenraum im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, bei der evang. Kirche, gegenüber dem Bahnhof.

BRH-Verband Wolfach

Der BRH-Verband Wolfach (Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen Baden Württemberg) lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am

Donnerstag, 12. März 2009, 14.30 Uhr

im Gasthaus „Schwarzwälder Hof in Hausach

nicht nur die BRH-Mitglieder, sondern auch andere ehemalige Angehörige des öffentlichen Dienstes herzlich ein. Herr Kurt Schulz, Referent von der Landesgeschäftsstelle Stuttgart spricht über das Thema „Gewährung von Beihilfe und Leistungen der Pflegeversicherung bei häuslicher und stationärer Pflege“.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Frische Mangos helfen aus der Armut

Mitte März sowie in der ersten Aprilwoche bietet der Weltladen wieder erntefrische Carabao-Mangos von den Philippinen an. Durch deren Verkauf (3 Euro pro Stück) wird die Menschenrechtskampagne der philippinischen Kinderrechtsorganisation Preda unterstützt.

Der faire Mangohandel ist dort ein wichtiges Standbein im Kampf gegen Kinderprostitution und ausbeutung geworden, zu deren Hauptursachen die Armut zählt. Über Preda ist es Kleinbauern und dem Volk der Aitas möglich, ihre Mangos auch in Kleinmengen zu verkaufen. Bereits der Anbau von ein oder zwei Mangobäumen kann sich so wieder lohnen und die Lebensverhältnisse deutlich verbessern.

Weil nur eine begrenzte Menge der begehrten Früchte angeliefert werden kann, nimmt der Weltladen Vorbestellungen entgegen.

Wir melden ein erfreuliches Zwischenergebnis

Unser diesjähriger Bücherflohmarkt ist wieder erfolgreich. Bisher haben Sie 710 Euro gespendet für Lesestoff, den Sie aus dem Flohmarkt im Weltladen mitgenommen haben. Dafür vielen Dank. Sie unterstützen damit unsere Arbeit und zwei Projekte in Burkina Faso und in Südafrika. Auf unserer Homepage www.wl-wolfach-haslach.de finden Sie nähere Informationen.

Unterstützen Sie unsere Aktion weiterhin, indem Sie Lesematerial gegen Spende mitnehmen und/oder indem Sie gut erhaltene Bücher vorbei bringen. Wir freuen uns gemeinsam mit allen Leseratten und Bücherwürmern darüber.

Migrationsdienste für das Kinzigtal

Migrationsdienst

des Diakonischen Werkes im Ortenaukreis für Zugewanderte, die länger als drei Jahre in Deutschland leben:

Ulrike Dietz-Weber, Dipl. Soz. Arb. (FH)

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach

Tel.: 07831 / 9669 - 14 Fax: 07831 / 9669 - 55

email: ulrike.dietz-weber@diakonie.ekiba.de

Sprechzeiten: Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr

Jugendmigrationsdienst

der Diakonie für Jugendliche und junge

Erwachsene von 12 bis 27 Jahren:

Jugendhaus, Wilhelm-Zangen-Str. 28, 77756 Hausach

Thomas Martin, Dipl. Soz. Arb. (FH)

07831 / 966 306 oder 07821 / 959 017

email: thomas.martin@diakonie.ekiba.de

Sprechzeiten: Donnerstag 14.00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

des Roten Kreuzes, Kreisverband Wolfach,

für Neuzuwanderer bis drei Jahre nach ihrer Einreise:

Günter Waidele, Dipl. Soz. Päd. (BA)

Hauptstr. 82 c, 77756 Hausach

Telefon: 07831 / 935 517 Fax: 07831 / 9355 - 55

email: g.waidele@kv-wolfach.drk.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0

Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie.ekiba.de

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung

- Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB

- Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen

- Migrationsdienst

- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen

- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Gruppenangebote

- „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)

Do wöchentlich 14.00 - 16.30

- Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Tageselternverein Kinzigtal e.V.

Kinder brauchen Eltern UND MANCHMAL AUCH Tageseltern

Der TEV Kinzigtal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/ -eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.

Tagesmütter/ -eltern sind i.d.R. Frauen, die eigene Kinder haben und andere im eigenen Haushalt stundenweise, halb -oder ganztags betreuen.

Die Betreuungswünsche u. -vorstellungen der suchenden bzw. abgebenden Eltern sind genauso individuell wie die der Tagesmütter/ -eltern; d.h. sie sind frei in ihrer Entscheidung, wie viele Tageskinder sie wann betreuen möchten; wie hoch das Betreuungsgeld sein soll etc.

Die Vermittlungsbedingungen des TEV sind:

- Mitgliedschaft 20,- € für abgebende Eltern und Tagesmütter/ -eltern.

- Teilnahme an einem 62 UE Qualifizierungskurs für Tagesmütter/ -eltern.

- Hausbesuch bei den Tagesmüttern/ -eltern.

- Vermittlungserlaubnis

Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageselternverein Kinzigtal e.V.

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach

Tel.: 07831 / 9669 - 12 (Ingrid Kunde, Dipl. Soz. Arb.)

Ingrid.kunde@diakonie.ekiba.de

www.tagesmuetter-ortenau.de

Sprechzeiten:

Dienstag 09.30 - 12.30 Uhr

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 09.30 - 12.30 Uhr

Katholische Landvolk Bewegung (KLB)

Familienwochenende in der Natur

Unter dem Titel „Finde ein Stück von Dir...“ findet vom 19. bis 21. Juni 2009 in Wolfach-Kirnbach ein Naturwochenende für Familien statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit dem Bildungshaus Kloster St. Ulrich. Bei vielerlei Aktionen in der freien Natur stehen Bäume im Mittelpunkt des Geschehens. Sie regen an, inne zu halten und sich der eigenen Kraftquellen bewusst zu werden. Die Leitung hat Heilpädagogin Rita Zimmermeyer. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de, www.klb-freiburg.de.

Internationaler Schüleraustausch - Gastfamilien gesucht!

Brasilien

Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 28.6. - 26.7.2009

20 Schüler(innen), gute Deutschkenntnisse, 14-15 Jahre

Colégio Cruzeiro, Rio de Janeiro

Familienaufenthalt: 9.7. - 25.7.2009

45 Schüler(innen), gute Deutschkenntnisse, 15-16 Jahre

Serbien und Ungarn

Von verschiedenen serbischen und ungarischen Gymnasien

Familienaufenthalt: 27.6. - 23.7.2009

15 Schüler(innen), gute Deutschkenntnisse, 16-17 Jahre

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Stuttgarter Str. 67, 70469

Stuttgart, Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-32,

Email: schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de

Sorgfältig planen und richtig entscheiden

Der Weg zum Wohneigentum

Wer Wohneigentum erwirbt, trifft eine Entscheidung für Jahrzehnte. Neben dem Problem die passende Immobilie zu finden, gilt es, die Finanzierung wasserdicht zu gestalten. Das Buch ‚Ihr Weg zum Wohneigentum‘ der Verbraucherzentralen leitet von der Planung der Finanzierung bis zur Klärung von ‚Wohnung oder Haus‘, ‚Alt oder Neu‘ und ‚Makler, privat oder Versteigerung‘ durch die Phasen der für die meisten Familien finanziell schwerwiegendsten Entscheidung im Leben.

Die Risiken beim Weg zum Wohneigentum sind nicht zu unterschätzen. Wer mit den falschen Ansparformen Eigenkapital bildet, seine finanziellen Möglichkeiten über-

schätzt oder Baumängel übersieht, verliert viel Geld und setzt im schlimmsten Fall seine wirtschaftliche Existenz aufs Spiel.

Der Ratgeber ‚Ihr Weg zum Wohneigentum‘ gibt auf 200 Seiten Antworten zu vielen Fragen, die zu vorab klären sind: Eigentumswohnung oder Haus? Welche Auswirkung hat die Berufs- und Lebensplanung auf den Immobilienerwerb? Welche Fallstricke können in Bauverträgen lauern? Wie lassen sich die Kosten minimieren und staatliche Fördermittel nutzen? Übersichtliche Checklisten und praxisnahe Beispielrechnungen ergänzen das Angebot. Der Ratgeber kommt für 12,40 Euro per Post mit Rechnung ins Haus. Bestelladresse: Versandservice Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V., Heinrich-Sommer-Straße 13, 59939 Olsberg, Fax 02962 / 80 01 49 oder per Email an: broschueren@vz-bw.de. Weitere Ratgeber rund ums Thema Bauen und Wohnen gibt's unter www.vz-bw.de/ratgeber.

Die Ortenauer Selbsthilfegruppe

"Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg" Ltg.: Marianne & Ricarda Bönisch

wird am Samstag, den 07. März 2009, um 14.00 h - 18.00 Uhr Hans-Jakob-Halle Nordrach Nordrach/i.Hamersbachtal anlässlich des 40. Jubiläums der DRK Ortsverein Nordrach/i. Hamersbachtal am Gesundheitstag beim "Fest der Gesundheit" den Betroffenen im Hamersbachtal Aufklärung über das Krankheitsbild "Milchzuckerunverträglichkeit" etc. mit einem Info-Stand leisten.

Weitere Informations-Anbieter unter dem Motto - Gesundheit - Bewegung - Ernährung sind angemeldet.

Die Ortenauer Selbsthilfegruppe freut sich, Sie am Info-Stand begrüßen zu dürfen.

Weitere Infos unter E-Mail: lactosegruppe@gmx.de sowie <http://www.libase.de> od. <http://www.selbsthilfe-ortenau.de>, sowie Tel.: 0781 / 20 39 153 (Bönisch)

Gesundheitstag in Nordrach/i. Harmersbachtal

Der DRK Ortsverein Nordrach im Harmersbachtal feiert sein 40-jähriges Jubiläum und ein Gesundheitstag unter dem Motto "Fest der Gesundheit". Veranstaltet wird der Gesundheitstag am Samstag, 07.03.2009 um 14:00 - 18:00 Uhr Hans-Jakob-Halle - Nordrach/i.Hamersbachtal

Info-Stände - Vorträge - Aussteller - Film-Vorführungen - Beratung sowie Fahrzeugschau von Rettungsfahrzeugen

Programm:

Schirmherr Bürgermeister Carsten Erhardt u. der 1. Vorsitzende Günter Eble werden die Eröffnungsfeier vornehmen. Seniorennachmittag m. kleinem Unterhaltungsprogramm bei Kaffee u. Kuchen

Fürs weitere leibliche Wohl ist gesorgt.

Informations-Anbieter:

Atelier für Lebensharmonie - Frau Beate Page

Franz-Alexander-Klinik

Winkelwald-Klinik

Sankt-Gallus-Heim Zell a.H

Lern- & Gedächtnisstudio - Frau D. Kluckert

SHIATSU - Fit statt Fertig - Frau Beate Hoffmann

Lebenshilfe Haslach/Zell a. H.

Sozialstation Raphael Zell a.H.

Hospiz Maria Frieden

Kindergarten Nordrach

Optik H. Glaser

Ernährung m. Kräuter - Herr Albert Schwarz

Freiwillige Feuerwehr Nordrach m. Fahrzeuge u. Brandmelder

Rettungswache Zell a. H. / Hausach m. Fahrzeugen sowie Haus-Notruf-Info

Mobile Heilpädagogik für Kind & Familie

Selbsthilfegruppe chronischer Schmerz Kinzig-Hamersbachtal / Schmerzliga e.V. Zell a. H. -

Ltg.: Gustav Mielke

Ortenauer Selbsthilfegruppe "Laktose-Intoleranz/ Milch-

zuckerunverträglichkeit Offenburg"

Ltg.: Marianne & Ricarda Bönisch

Der DRK Ortsverein Nordrach/i.Hamersbachtal freut sich Sie Ihnen viele Infos von diesen Teilnehmern übermitteln zu dürfen und hofft auf regen Besucheransturm und würde Sie gerne dazu einladen.

Weitere Infos:

guenter.eble@web.de od. Tel.: 07835/781 228 (Eble)

Die Criminale 2009 bricht Rekorde

Noch nie zuvor so viele beteiligte Autoren und Gemeinden beim Festival

Das größte Festival der deutschsprachigen Kriminalliteratur findet 2009 nicht nur erstmals grenzüberschreitend statt. Es kann außerdem mit einigen Rekorden aufwarten. Zur Criminale Singen-Schaffhausen vom 6. bis 10. Mai haben sich 255 Autoren angemeldet. Das sind so viele wie nie zuvor. 25 der Schriftsteller kommen aus der Schweiz, 30 aus Österreich. Jeder Autor hat seine aktuellen Krimis im Gepäck und möchte möglichst viele Leser für seine Mordgeschichten begeistern.

Das Festival findet abwechselnd in Großstädten und Regionen statt. 40 Städte und Gemeinden in Deutschland und der Schweiz beteiligen sich diesmal an der Ausrichtung und bieten insgesamt rund 100 Veranstaltungen. Die Criminale 2009 legt auch den Grundstein für ein künftig regelmäßig stattfindendes grenzüberschreitendes Literatur-Festival in der Region Singen/Schaffhausen. Träger und Organisator auf schweizerischer Seite ist der Verein Agglomeration Schaffhausen, auf deutscher Seite die Stadt Singen mit ihren Büchereien.

42 Krimiautoren waren bereits im Frühsommer 2008 zu Gast in den Criminale-Gemeinden, um dort Kurzkrimis mit lokalem Bezug zu recherchieren und zu schreiben. Das Ergebnis präsentiert der Gmeiner-Verlag druckfrisch am 11. Februar in einer zweibändigen Anthologie mit dem Titel „Gefährliche Nachbarn“.

Eröffnet wird die Criminale 2009 am Mittwoch, 6. Mai, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen mit prominenten Gästen. Dabei treffen unter anderem drei höchst populäre Kriminalermittler auf der Bühne zusammen: Kommissar Bienzle aus Deutschland, Kommissär Hunkeler aus der Schweiz und Gendarmerieinspektor Polt aus Österreich alias ihre Schöpfer Felix Huby, Alfred Komarek und Hansjörg Schneider.

In den folgenden Tagen geht es Schlag auf Schlag mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot. Im Mittelpunkt stehen natürlich Lesungen – auch an höchst außergewöhnlichen Orten. Lange Kriminächte finden am Donnerstag, 7. Mai, in Schaffhausen und am Freitag, 8. Mai, in Singen sowie den benachbarten schweizerischen und deutschen Gemeinden statt. Während der Festival-Tage gibt es außerdem Hörspiel- und Filmpremieren, Ausstellungen, Seminare, Vorträge sowie spezielle Programme für junge Krimifans mit Lesungen in Schulen, Walk Acts und Abenteuerangeboten.

Im städtischen Kunstmuseum Singen findet eine Ausstellung mit grotesken Zeichnungen von Friedrich Dürrenmatt, Paul Flora und Hannes Binder statt. Seit 2. November ist im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen die Ausstellung „Die Anatomie des Bösen“ zu sehen, die bereits zur Criminale hin leitet.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Festivals unter dem Titel „Tango Criminale“ am 9. Mai in der Stadthalle Singen zeichnen die Krimiautoren die Besten ihrer Zunft aus. Die Preise sind nach dem bekannten Schweizer Krimi-Schriftsteller Friedrich Glauser (1896-1938) benannt, dessen „Wachtmeister Studer“ beiderseits der Grenze auch heute noch ein Begriff ist. Glauser gab ganz wesentliche Impulse für die deutschsprachige Kriminalliteratur. Sein turbulentes Leben werden Schauspieler des Theaters „Parfin de Siècle“ aus St. Gallen szenisch darstellen. Zum Festival angemeldet haben sich 15 Autoren, die bereits für aktuelle Veröffentlichungen mit dem Glauser-Preis ausgezeichnet wurden, und sieben, die den „Ehrens Glauser“ für ihr Gesamtwerk erhalten haben.

Ausgezeichnet werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung auch ganz junge Nachwuchsautoren aus der Region. Die Criminale-Veranstalter hatten zu einem Schreibwettbewerb für Schüler aufgerufen und stießen auf ein starkes Echo. Vorbereitende Krimiworkshops konnten für zwei ganze Schulklassen und 30 einzelne Wettbewerbsteilnehmer im Alter von elf bis 16 Jahren angeboten werden. Mehr Informationen unter www.die-criminale.de

Paritätische Berufsfachschule für Sozial- und Pflegeberufe

Informationstag zur Ausbildung in sozialen und pflegerischen Berufen

An der Paritätischen Berufsfachschule für Sozial- und Pflegeberufe findet am Mittwoch, den 4.3.09 eine Informationsveranstaltung über die von ihr angebotenen Berufsausbildungen statt. Es handelt sich dabei um Altenpflege, Arbeitserziehung, Ergotherapie, Heilerziehungspflege und Jugend- und Heimerziehung. Nach Möglichkeit werden auch Fragen zu den Angeboten aus Fort- und Weiterbildung beantwortet. So bietet die Paritätische Berufsfachschule auch Heilpädagogik und Stationsleitung staatlich anerkannt an. Einstiegsqualifikationen, wie die Alltagsbegleitung sind ebenso im Fortbildungsangebot wie die Vertiefung von fachlichem Wissen, wie z.B. die Unterstützte Kommunikation mit kaum oder nicht sprechenden Menschen, der Ausbau von Führungskompetenzen für die

Gruppenleitung oder zum Mentor. Neu ist eine Kooperation der Schule, die es Ergotherapeuten ermöglicht Zeit und Kosten sparend Ausbildung und Studium zu verbinden.

Die Schule informiert über das Berufsbild und die sich daraus ergebenden Inhalte der Ausbildungen und Einsatzmöglichkeiten nach dem Abschluss so wie weitere Perspektiven der beruflichen Entwicklung. Die Interessenten erfahren, wie die Ausbildung aufgebaut ist. Es wird über die formalen Anforderungen gesprochen, wie Zugangsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren, Anzahl der theoretischen und praktischen Stunden an der Ausbildung und Prüfungen. Eingegangen wird auf die Notwendigkeit eine Praxisstelle zu finden und welchen Anforderungen sie genügen muss. Die Schule wird verdeutlichen, mit welcher konzeptionellen Vorgehensweise sie glaubt, mit ihren Absolventen das individuell bestmögliche Ergebnis zu erzielen - in fachlicher und persönlicher Hinsicht.

Neben dieser Informationsveranstaltung, zu der alle Schüler, Eltern, Praktiker und die, die es werden wollen, eingeladen sind, bietet die Paritätische Berufsfachschule spätestens nach Bewerbungseingang ein individuelles Gespräch, in dem alle noch offenen Fragen geklärt werden können.

Die Veranstaltung findet am 4.3.09 von 14 bis 16 Uhr im Blauen Saal der Paritätischen Berufsfachschule in Hausach, Inselstrasse 30 statt. Wer da nicht kann, hat am 4.5.09 um 18.30 Uhr nochmals die Gelegenheit eine Informationsveranstaltung zu besuchen.